

Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 16. [1.] 1909

Herrn Hermann Bahr
Wien Ober St Veit.
Veitliffengaffe.

Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

mein lieber Hermann, wenn es dich nicht im Arbeiten fört, würd ich gern einen Vormittag nächster Woche (circa ½ 12), den du felbst bestimēn magst, auf ein längeres Vierteltündchen zu dir hinaus kōmen. Haft du keine Zeit, so fags ungenirt herzlichst dein

Arthur

16. 9. 09.

© TMW, HS AM 60166 Ba.

Postkarte, 318 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »Wien, 18. I. 09«.

Bahr: mit blauem Buntstift ergänzt: »3. Januar«

Ordnung: Lochung

1) 16. 9. 1909. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 104 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 414.

11 9.] offensichtlicher Schreibirrtum

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr

Orte: Edmund-Weiß-Gasse, Ober Sankt Veit, Veitlissengasse, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 16. [1.] 1909. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01823.html> (Stand 17. September 2024)